

flüchtlingsrat hamburg

Offenes Plenum für antirassistische Arbeit

Tel.: 040 / 43 15 87

Fax: 040 / 430 44 90

[E-Mail:info@fluechtlingsrat-hamburg.de](mailto:info@fluechtlingsrat-hamburg.de)

Hamburg, den 11.6.06

Die antirassistische Konferenz in Hamburg protestiert auf das Schärfste gegen Pauschalverdächtigungen, rassistische Kontrollen und politische Verfolgung von TeilnehmerInnen dieser Konferenz.

Vom 9.-11.Juni fand in Hamburg die antirassistische Konferenz "Zwischen Anspruch und Wirklichkeit - Bestandsaufnahme antirassistischer Praxis" statt. Mitglieder der Flüchtlingsinitiative Brandenburg, die an der Konferenz teilnehmen wollten, wurden auf ihrem Weg nach Hamburg in Berlin von der Bundespolizei willkürlich angehalten und kontrolliert.

Auf Nachfrage der Antirassistischen Initiative Berlin (siehe angefügte Presseerklärung der ARI und FIB) antwortete die Pressesprecherin der Bundespolizei in Berlin, Polizeioberrätin Hartmann, dass nach Hautfarbe und Kenntnisstand der deutschen Sprache kontrolliert werde. Als Begründung hierfür gab sie an, dass die Wahrscheinlichkeit bei solchen Leuten größer sei, eine Straftat begangen zu haben.

Sowohl die willkürlichen Kontrollen als auch die Begründung sind in höchstem Maße rassistisch und zeigen einmal mehr, dass das Motto der Fußballweltmeisterschaft "Die Welt zu Gast bei Freunden" eine propagandistische Heuchelei ist!

Rassistische Kontrollen, Pauschalverdächtigungen, Entrechtung sowie politische und juristische Verfolgung von Flüchtlingen und MigrantInnen stellen den Alltag dieser Menschen in der BRD dar. So ist z.B. ein Teilnehmer der Konferenz, der Flüchtlingsaktivist Akubuo Chukwudi, seit Jahren einer unnachgiebigen politischen und juristischen Verfolgung durch Behörden und Gerichte in Mecklenburg Vorpommern wegen seines Kampfes um elementare Menschenrechte für Flüchtlinge ausgesetzt. *

Wir fordern den sofortigen Stopp aller rassistischen Kontrollen, Pauschalverdächtigungen sowie politischen und justischen Verfolgungen von Flüchtlingen und MigrantInnen!

Bewegungsfreiheit und gleiche Rechte für alle !

TeilnehmerInnen der antirassistischen Konferenz Hamburg